

Ausbildungsstart für über 150 neue famila-Azubis

18. Juli 2018

Am 1. August beginnen beim Handelsunternehmen famila-Nordost über 150 junge Menschen ihre Ausbildung. Der gelungene Start in das Berufsleben ist den Verantwortlichen von famila besonders wichtig.

Der Umstieg von Schule oder Studium in eine praktische Ausbildung ist für Viele eine große Herausforderung. In den famila-Warenhäusern helfen Kollegen und Azubis höherer Lehrjahre den neuen Auszubildenden, sich in den neuen Alltag einzugewöhnen. Zudem gibt es einen eintägigen Startworkshop. „Dabei bekommen sie die Gelegenheit, das Unternehmen und ihre Mitauszubildenden näher kennenzulernen“, erläutert famila-Ausbildungsreferentin Frauke Hummel. „Wir geben unseren Azubis Sicherheit, indem wir ihnen Unterstützung in vielen Bereichen anbieten.“

Ungleichheit je nach Beruf und Region

Besonders beliebt sind die Angebote für Nachwuchsführungskräfte. Hierzu zählen ein duales Studium zum Bachelor of Arts mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre und eine Spezialausbildung zum Handelsfachwirt. In diesen Bereichen starten in diesem Jahr 19 Nachwuchskräfte. „Besonders das duale Studium wird häufig gezielt nachgefragt“, erläutert Frauke Hummel. „Wir sprechen mit dieser Ausbildungsmöglichkeit Abiturienten an, die gern im Einzelhandel arbeiten, aber nicht auf einen akademischen Abschluss verzichten möchten.“

In einzelnen Regionen und insbesondere in den Ausbildungsberufen des Fleischhandwerks blieben jedoch einige Plätze unbesetzt. „Es wird immer schwieriger, neue Mitarbeiter für die Fleischereiberufe zu gewinnen. Dabei ist der Beruf abwechslungsreich und anspruchsvoll“, so die famila-Ausbildungsreferentin.

Viele Wege führen zum Abschluss

famila bietet außerdem die Möglichkeit, Ausbildungen in Teilzeit und Langzeitpraktika zu machen. Wer derzeit noch die Schule besucht, kann sich bereits jetzt für das nächste Jahr bewerben. „Wir stehen Bewerbern mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen offen gegenüber. Ob erster allgemeiner Schulabschluss oder Abitur – wir bieten die verschiedensten Berufszweige“, erläutert Frauke Hummel. So bildet famila zum Beispiel auch Geflüchtete, Menschen mit Handicap, ältere Azubis, Umschüler, Studienabbrecher oder Jugendliche mit Schwierigkeiten in ihrem bisherigen Werdegang aus. „Wir bieten langfristige Perspektiven. Entscheidend sind das persönliche Engagement und die verkäuferische Leidenschaft. Wenn der Einsatz während der Ausbildung stimmt, übernehmen wir die Auszubildenden gern“, ergänzt Frauke Hummel.

Das Unternehmen

Die famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG wurde 1974 in Kiel gegründet und gehört zur Bartels-Langness-Unternehmensgruppe (kurz: Bela). famila-Nordost betreibt zurzeit 87 Warenhäuser im norddeutschen Raum. Mit rund 7.000 Mitarbeitern und über 500 Auszubildenden zählt das Unternehmen zu den größten Arbeitgebern der Region. Das Engagement für eine qualitativ hochwertige Ausbildung wurde bereits mehrfach von der IHK ausgezeichnet. Auch bei der Muttergesellschaft Bela beginnen dieses Jahr 36 junge Menschen ihre Ausbildung im Großhandel. Neben Fachlageristen, Kaufleuten im Groß- und Außenhandel und Fachinformatikern gibt es seit diesem Jahr einen neuen Ausbildungsberuf zum Berufskraftfahrer/in. Auch eine Auszubildende zur Mediengestalterin ist dieses Jahr dabei.

Ansprechpartnerin Presse

Solveig Hannemann
Tel.: 0431 1696-4059; E-Mail: presse@famila-nordost.de
Alte Weide 7 – 13, 24116 Kiel
www.famila-nordost.de